

Medienmitteilung

29. Juli 2025

Erstes Halbjahr 2025

Solides Ergebnis in einem herausfordernden Marktumfeld

- Umsatzwachstum im zweiten Quartal 2025 währungsbereinigt 1,6% (währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen 1,2 %)
- Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2025 währungsbereinigt 2,6% (währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen 2,1%)
- Bereinigte EBITDA-Marge im zweiten Quartal 2025 24,7% (Q2 2024: 25,1%)
- Bereinigte EBITDA-Marge im ersten Halbjahr 2025 23,6% (H1 2024: 23,5 %)
- Prognose für das Gesamtjahr:
 - Umsatzwachstum¹ in der unteren Hälfte der Spanne von 3 bis 5%
 - Bereinigte EBITDA-Marge am unteren Ende der Spanne von 24,5 bis 25,5%
 - Nettoinvestitionen einschliesslich Leasingzahlungen in der unteren Hälfte der Spanne von 7–9%

Samuel Sigrist, CEO, sagte: „Wie für das erste Halbjahr erwartet, blieben die Marktbedingungen aufgrund der geringeren Kaufkraft der Konsumentinnen und Konsumenten gedämpft. Unser Umsatzwachstum von 2,1%¹ in diesem Umfeld zeigt die Widerstandsfähigkeit unserer Produktkategorien, die Stärke unserer marktführenden Innovationen und die Wirksamkeit unserer Marktstrategie zur Steigerung des Marktanteils. Der Umsatz mit Kartonpackungen stieg um 2,6%², während der Umsatz bei Bag-in-Box-Verpackungen und Standbeuteln im Vergleich zum Vorjahr stabil blieb¹. Darin enthalten ist ein gutes Umsatzwachstum im US-Foodservice-Bereich trotz eines schwachen Marktumfelds.

Für die zweite Jahreshälfte rechnen wir weiterhin mit einer schrittweisen Verbesserung des Wachstums, da vor Kurzem platzierte Abfüllanlagen in Betrieb genommen werden. Angesichts des Marktumfelds erwarten wir für das Gesamtjahr ein Umsatzwachstum in der unteren Hälfte der prognostizierten Spanne von 3 bis 5%.

Auch in diesem Jahr verzeichnen wir eine anhaltend gute Nachfrage nach Abfüllanlagen für alle Substrate. Im Bereich Bag-in-Box und Standbeutel konnten wir das Geschäft mit bisherigen Kunden aus dem Kartongeschäft weiter ausbauen. Dabei verzeichneten wir eine gute

¹ Währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen

² Währungsbereinigt

Dynamik in den Schwellenländern, erhöhten den Anteil von Lösungen mit aseptischer Technologie und stellten sicher, dass es sich bei allen Verträgen um Systemlösungen handelt. Im Bereich aseptische Kartonpackungen rechnen wir für das Gesamtjahr mit der Platzierung von 60 bis 80 Abfüllanlagen. Ein wichtiger Treiber der Nachfrage war die Volumenflexibilität unserer Abfülltechnologie, die unseren Kunden eine entsprechende Preisdifferenzierung für die Endverbraucher ermöglicht."

Kennzahlen

	Sechs Monate bis 30. Juni 2025	Sechs Monate bis 30. Juni 2024	Drei Monate bis 30. Juni 2025	Drei Monate bis 30. Juni 2024
(in EUR Millionen oder %)				
Gesamtumsatz	1.578,5	1.573,2	832,6	851,7
Bereinigtes EBITDA	372,0	369,5	205,6	214,3
Bereinigte EBITDA-Marge	23,6%	23,5%	24,7%	25,1%
EBITDA	363,5	393,6	203,8	259,4
Bereinigtes EBIT	233,0	236,1	137,7	147,6
EBIT	179,5	185,0	124,0	155,3
Bereinigtes Nettoergebnis	136,1	120,2	91,7	80,5
Nettoergebnis	91,0	84,9	75,4	92,0
Freier Cashflow	(139,8)	(76,6)	(50,0)	24,1
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0.24	0.22	-	-
Bereinigtes verwässertes Ergebnis je Aktie	0.36	0.31	-	-

Zusammensetzung des Umsatzes

	Sechs Monate bis 30. Juni 2025	Sechs Monate bis 30. Juni 2024
(in EUR Millionen)		
Kartongeschäft	1.304,4	1.302,0
Geschäft mit Bag-in-Box-Verpackungen und Standbeuteln	274,1	271,2
Gesamtumsatz	1.578,5	1.573,2

Der Umsatz aus dem Kartongeschäft bezieht sich auf das globale Geschäft mit aseptischen Kartonverpackungslösungen und mit Kartonverpackungslösungen für Kühlprodukte in Asien. Der Umsatz aus dem Kartongeschäft stieg im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 währungsbereinigt um 2,6%. Der Umsatz im Bereich Bag-in-Box und Standbeutel lag währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen auf Vorjahresniveau.

Umsatz nach Regionen: 1. Halbjahr 2025

(in EUR Millionen oder %)	Sechs Monate bis 30. Juni 2025	Sechs Monate bis 30. Juni 2024	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Europa	513,8	516,6	(0,5%)	(0,5%)
Indien, Naher Osten, Afrika (IMEA)	228,3	220,7	3,5%	4,6%
Asien-Pazifik (APAC)	413,6	416,4	(0,7%)	0%
Nord- und Südamerika (Americas)	422,6	419,4	0,8%	7,4%
Konzernfunktionen	0,2	0,1		
Gesamtumsatz	1.578,5	1.573,2	0,3%	2,6%

Umsatz nach Regionen: 2. Quartal 2025

(in EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis 30. Juni 2025	Drei Monate bis 30. Juni 2024	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Europa	261,7	265,7	(1,5%)	(1,5%)
Indien, Naher Osten, Afrika (IMEA)	127,9	130,1	(1,7%)	1,0%
Asien-Pazifik (APAC)	224,7	230,9	(2,7%)	1,9%
Nord- und Südamerika (Americas)	218,2	224,9	(2,9%)	5,8%
Konzernfunktionen	0,1	0,1		
Gesamtumsatz	832,6	851,7	(2,3%)	1,6%

Europa

In Europa sank der Umsatz im ersten Halbjahr 2025 währungsbereinigt um 0,5%, bzw. um 0,6% währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen.

Nach einem aussergewöhnlichen Wachstum von über 6% (währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen) im Jahr 2024 normalisiert sich das Wachstum in der Region wieder.

Das Milchangebot für die aseptische Verarbeitung kehrte im Vergleich zu den höheren Werten im Vorjahr auf das übliche Niveau zurück. Im Kartongeschäft gewinnt SIG weitere Marktanteile, basierend auf den in den letzten Jahren gewonnenen Verträgen für neue Abfüllanlagen.

Es gibt eine gute Projektpipeline für alle Substrate in der Region, einschliesslich Cross-Selling-Möglichkeiten für Standbeutel und Bag-in-Box-Lösungen für Milchprodukte.

Indien, Naher Osten und Afrika (IMEA)

In der Region Indien, Naher Osten und Afrika betrug das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2025 4,6%, sowohl währungsbereinigt als auch währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen.

SIG verzeichnete in der Region trotz einer hohen Vergleichsbasis aus der Vorjahresperiode (Q2 2024: 25%) ein solides Wachstum, insbesondere im zweiten Quartal 2025.

In Indien hat SIG die Präsenz im Milchsektor ausgebaut, was zu einer deutlichen Steigerung des Volumens in diesem Bereich führte. Der Umsatz im zweiten Quartal wurde jedoch durch den frühen Beginn der Monsunzeit beeinträchtigt, der sich negativ auf den Konsum von Erfrischungsgetränken ausser Haus auswirkte.

Im Nahen Osten und in Afrika verzeichnete SIG in den Golfstaaten und in Nordafrika ein starkes Wachstum bei Kartonpackungen. In Nordafrika profitierte SIG von einem steigenden Konsum nach einer Phase stabiler Verbraucherpreise.

Asien-Pazifik (APAC)

In der Region Asien-Pazifik betrug das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2025 0,9%, sowohl währungsbereinigt als auch währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen.

Eine starke Performance im übrigen Asien glich das gedämpfte Marktumfeld in China aus.

In China blieb das Marktumfeld zwar weiterhin schwach, doch konnte sich SIG durch die Flexibilität der Verpackungsgrössen von der Konkurrenz abheben und Marktanteile gewinnen. Im Bereich Bag-in-Box wurde das Wachstum durch die Nachfrage für aseptisch verpackte Milchprodukte im Foodservice-Bereich bei einem grossen Kartonkunden angetrieben.

Das solide Wachstum in Thailand, Korea und Japan profitierte von Produktinnovationen mit SIG Drinksplus-Technologie. Diese Technologie ermöglicht die Zugabe von Stücken, zum Beispiel Getreide- und Fruchtstücken, was aktuellen Gesundheitstrends entgegenkommt.

Nord- und Südamerika (Americas)

In Nord- und Südamerika betrug das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2025 währungsbereinigt 7,4 %, bzw. 5,5 % währungsbereinigt und zu konstanten Kunststoffpreisen.

Aseptische Kartonpackungen entwickelten sich in Lateinamerika weiterhin stark. In Mexiko, wo SIG eine starke Nachfrage verzeichnet, erweitert das Unternehmen sein Werk für Kartonomäntel. Mit dieser Erweiterung wird SIG noch besser in der Lage sein, die wachsende Nachfrage nach kleineren Verpackungen für den Konsum unterwegs zu bedienen.

Bag-in-Box-Verpackungen und Standbeutel verzeichneten im ersten Halbjahr ein gutes Wachstum, insbesondere im Bereich aseptische Milchprodukte für das Foodservice-Segment. Die Verbraucherstimmung in den USA bleibt jedoch weiterhin gedämpft.

Bereinigtes EBITDA

	Sechs Monate bis 30. Juni 2025		Sechs Monate bis 30. Juni 2024	
(in EUR Millionen)	Bereinigte EBITDA- Marge	Bereinigtes EBITDA	Bereinigte EBITDA- Marge	Bereinigtes EBITDA
Europa	32,1%	164,9	27,4%	141,6
Indien, Naher Osten, Afrika (IMEA)	25,5%	58,3	27,3 %	60,1
Asien-Pazifik (APAC)	26,6%	110,1	27,8%	115,9
Nord- und Südamerika (Americas)	19,1%	80,7	22,1%	92,8
Konzernfunktionen		(42,0)		(40,9)
Total	23,6%	372,0	23,5%	369,5

Das bereinigte EBITDA belief sich im ersten Halbjahr auf EUR 372,0 Millionen (H1 2024: EUR 369,5 Millionen). Die bereinigte EBITDA-Marge von 23,6% (H1 2024: 23,5%) spiegelte in erster Linie den höheren Umsatzbeitrag wider, der teilweise durch ungünstige Wechselkursentwicklungen und erhöhte Vertriebs- und Verwaltungskosten ausgeglichen wurde. Für letztere wird in der zweiten Jahreshälfte ein teilweiser Ausgleich erwartet.

Die negativen Auswirkungen der Aufwertung des Euro gegenüber den wichtigsten Handelswährungen des Unternehmens traten im zweiten Quartal ein. Generell führt eine Aufwertung des Euro um 1% im Vergleich zu allen anderen Währungen auf Jahresbasis zu einer Verringerung der EBITDA-Marge um 10 Basispunkte.

Überleitung des Periodenergebnisses zum EBITDA und zum bereinigten EBITDA:

(in EUR Millionen)	Sechs Monate bis 30. Juni 2025	Sechs Monate bis 30. Juni 2024
Gewinn für die Berichtsperiode	91,0	84,9
Nettofinanzaufwand	56,9	71,5
Steueraufwand	31,6	28,6
Abschreibungen und Amortisationen	184,0	208,6
EBITDA	363,5	393,6
Anpassungen EBITDA:		
Nicht realisierter Verlust/(Gewinn) aus operativen Derivaten	3,2	(10,9)
Restrukturisierungskosten, netto	0,5	6,9
Transaktions- und akquisitionsbedingte Kosten	1,5	0,8
Kosten der Integration	0,1	0,6
Wertänderung einer bedingten Gegenleistung	(3,7)	(37,5)
Wertminderungsverluste	0,1	15
Andere	6,8	0,1
Bereinigtes EBITDA	372,0	369,5

Im ersten Halbjahr belief sich das ausgewiesene EBITDA auf EUR 363,5 Millionen (H1 2024: EUR 393,6 Millionen). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf nicht realisierte Verluste auf Absicherungen für Rohmaterialien und einen geringeren Vorteil aus einer Änderung der bedingten Gegenleistung zurückzuführen. Dies wurde teilweise durch einmalige Kosten im Jahr 2024 im Zusammenhang mit dem erwarteten Verkauf des Werks für gekühlte Kartonpackungen in Shanghai ausgeglichen.

Nettoergebnis und bereinigtes Nettoergebnis

Das bereinigte Nettoergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf EUR 136,1 Millionen (H1 2024: EUR 120,2 Millionen). Der Anstieg ist vor allem auf das höhere bereinigte EBITDA sowie geringere Steuer- und Zinsaufwendungen zurückzuführen. Dies wurde teilweise durch einen Anstieg der Abschreibungen ausgeglichen.

Der Nettogewinn belief sich auf EUR 91,0 Millionen (H1 2024: EUR 84,9 Millionen). Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist auf einmalige Kosten im Jahr 2024 im Zusammenhang mit dem erwarteten Verkauf des Werks für Kartonpackungen für Kühlprodukte in Shanghai und geringere Abschreibungen auf Kaufpreisallokationen aus der Onex-Akquisition zurückzuführen. Dies wurde teilweise durch einen geringeren Vorteil aus der Änderung der bedingten Gegenleistung ausgeglichen.

Überleitung des Periodenergebnisses zum bereinigten Nettoergebnis:

(in EUR Millionen)	Sechs Monate bis 30. Juni 2025	Sechs Monate bis 30. Juni 2024
Periodenergebnis	91,0	84,9
Nicht liquiditätswirksame Währungseffekte von Darlehen in nicht-funktionaler Währung und realisierte Währungseffekte aufgrund Refinanzierung	(3,6)	0,7
Amortisation von Transaktionskosten	2,4	1,5
Wertveränderung bei finanzierungsbezogenen Derivaten	1,1	0,2
Abschreibung und Amortisation Kaufpreisallokation Onex- Übernahme	21,8	51,5
Amortisation Kaufpreisallokation andere Übernahmen	23,2	23,7
Nettoeffekt der frühzeitigen Rückzahlung eines Darlehens	-	1,6
Bereinigungen EBITDA ³	8,5	(24,1)
Steuerliche Auswirkungen auf die oben genannten Posten	(8,3)	(19,8)
Bereinigtes Nettoergebnis	136,1	120,2

Die grösste Anpassung des Nettogewinns betraf Abschreibungen und Amortisationen im Zusammenhang mit Kaufpreisallokationen. Die Reduktion im Jahr 2025 ist in erster Linie auf die Amortisation der Kaufpreisallokationen aus der Onex-Akquisition zurückzuführen. Diese fiel im ersten Quartal 2025 zum letzten Mal an.

³ Die verschiedenen Bereinigungen des EBITDA sind der Tabelle zum bereinigten EBITDA zu entnehmen.

Nettoinvestitionen

(in EUR Millionen)	Sechs Monate bis 30. Juni 2025	Sechs Monate bis 30. Juni 2024
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (netto, ohne Abfüllanlagen und damit verbundene Ausrüstung)	50,4	61,0
Abfüllanlagen und damit verbundene Ausrüstung	87,4	105,7
Investitionen	137,8	166,7
Vorauszahlungen	(56,1)	(63,8)
Nettoinvestitionen	81,7	102,9
Leasingzahlungen	27,8	25,8
Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen	109,5	128,7

Die Nettoinvestitionen einschliesslich Leasingzahlungen beliefen sich auf EUR 109,5 Millionen, verglichen mit EUR 128,7 Millionen im Vorjahreszeitraum. Die Nettoinvestitionen einschliesslich Leasingzahlungen betrugen 6,9% des Umsatzes. Insgesamt gingen die Nettoinvestitionen einschliesslich Leasingzahlungen gegenüber dem ersten Halbjahr 2024 um EUR 19,2 Millionen zurück.

Freier Cashflow

(in EUR Millionen)	Sechs Monate bis 30. Juni 2025	Sechs Monate bis 30. Juni 2024
Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit	25,8	115,9
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (netto)	(137,8)	(166,7)
Leasingzahlungen	(27,8)	(25,8)
Freier Cashflow	(139,8)	(76,6)

Der freie Cashflow wurde durch einen Anstieg der Volumenrabatte im ersten Halbjahr 2025 aufgrund des starken Volumenwachstums im Jahr 2024 negativ beeinflusst.

Verschuldung

(in EUR Millionen)	Per 30. Juni 2025	Per 31. Dez. 2024
Bruttoschulden	2.698,8	2.474,9
Flüssige Mittel	240,4	303,4
Nettoverschuldung	2.458,4	2.171,5
Nettoverschuldungsgrad (letzte zwölf Monate)	3,0x	2,6x

Die Nettoverschuldung per 30. Juni 2025 betrug 3,0x (30. Juni 2024: 3,2x). Der Anstieg gegenüber dem 31. Dezember 2024 reflektiert die übliche Saisonalität des Geschäfts.

Dividende

Die Generalversammlung vom 8. April 2025 beschloss für das Jahr 2024 eine Dividendenausschüttung aus Kapitalreserven in Höhe von CHF 0.49 pro Aktie. Die am 15. April 2025 ausbezahlte Gesamtdividende belief sich auf CHF 187,3 Millionen (EUR 202,7 Millionen).

Ausblick

Aufgrund des aktuellen Marktumfelds erwartet SIG für das Gesamtjahr ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum bei konstanten Kunststoffpreisen⁴ in der unteren Hälfte der Spanne von 3 bis 5%.

Die bereinigte EBITDA-Marge wird voraussichtlich am unteren Ende der Spanne von 24,5 bis 25,5% liegen. Entsprechend der üblichen saisonalen Entwicklung rechnet SIG für das zweite Halbjahr mit einem höheren Umsatzwachstum und einer höheren bereinigten EBITDA-Marge.

Die Prognosen sind abhängig von den Inputkosten und der Währungsentwicklung.

Die Nettoinvestitionen, einschliesslich Leasingzahlungen, werden voraussichtlich in der unteren Hälfte der Spanne von 7 bis 9% des Umsatzes liegen.

Der bereinigte effektive Steuersatz wird voraussichtlich zwischen 26 und 28% liegen, und die Dividendenausschüttung wird voraussichtlich zwischen 50 und 60% des bereinigten Nettogewinns liegen.

Capital Markets Day

SIG wird am 2. Oktober 2025 in Zürich einen Capital Markets Day durchführen. Nach einer Einführung durch den Präsidenten des Verwaltungsrats Ola Rollén werden CEO Samuel Sigrist und weitere Mitglieder des Managements ein Update zur Strategie geben.

Kontakt für Investoren:

Ingrid McMahon
Director Investor Relations
Tel.: +41 52 543 1224
E-Mail: Ingrid.mcmahon@sig.biz

⁴ Die Auswirkung des Preisanpassungsmechanismus für Kunststoff im Bag-in-Box- und im Standbeutel-Geschäft, durch den die Preisveränderungen beim Kunststoff direkt an die Kunden weitergegeben werden, ist für den Vergleich mit dem Vorjahr nicht berücksichtigt.

Kontakt für Medien:

Andreas Hildenbrand
Lemongrass Communications
Tel.: +41 44 202 5238
E-Mail: andreas.hildenbrand@lemongrass.agency

Über SIG

SIG ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen „for better“ – besser für unsere Kunden, für Verbraucherinnen und Verbraucher und für die Welt. Mit unserem einzigartigen Portfolio aus aseptischen Kartonpackungen, Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln mit Verschlüssen arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel- und Getränkeprodukte auf sichere, nachhaltige und erschwingliche Weise an Verbraucherinnen und Verbraucher in aller Welt zu bringen. Unsere Technologie und unsere herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden End-to-End-Lösungen für vielfältige Produkte, smartere Produktionswerke und vernetzte Verpackungen anzubieten, die den sich ständig ändernden Bedürfnissen der Verbraucherinnen und Verbraucher gerecht werden. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit, und wir streben danach, ein regeneratives System für Lebensmittelverpackungen zu schaffen.

Gegründet im Jahr 1853, hat SIG den Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange notiert. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 9.600 Mitarbeitenden ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 100 Ländern einzugehen. 2024 produzierte SIG 57 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz von EUR 3,3 Milliarden. SIG hat ein AAA ESG-Rating von MSCI, ein Platin-CSR-Rating von EcoVadis und ist im FTSE4Good Index vertreten. Weitere Informationen unter www.sig.biz.

Disclaimer and cautionary statement

The information contained in this media release and in any link to our website indicated herein is not for use within any country or jurisdiction or by any persons where such use would constitute a violation of law. If this applies to you, you are not authorized to access or use any such information.

This media release contains "forward-looking statements" that are based on our current expectations, assumptions, estimates and projections about us and our industry. Forward-looking statements include, without limitation, any statement that may predict, forecast, indicate or imply future results, performance or achievements, and may contain the words "may", "will", "should", "continue", "believe", "anticipate", "expect", "estimate", "intend", "project", "plan", "will likely continue", "will likely result", or words or phrases with similar meaning. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties, including, without limitation, economic, competitive, governmental and technological factors outside of the control of SIG Group AG ("SIG", the "Company" or the "Group"), that may cause SIG's business, strategy or actual results to differ materially from the forward-looking statements (or from past results). For any factors that could cause actual results to differ materially from the forward-looking statements contained in this media release, please see our prospectus for the offering and listing of senior bonds notes in March 2025. SIG undertakes no obligation to publicly update or revise any of these forward-looking statements, whether to reflect new information, future events or circumstances or otherwise. It should further be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that quarterly results are not necessarily indicative of the full-year results. Persons requiring advice should consult an independent adviser.

The declaration and payment by the Company of any future dividends and the amounts of any such dividends will depend upon SIG's ability to maintain its credit rating, its investments, results, financial condition, future prospects, profits being available for distribution, consideration of certain covenants under the terms of outstanding indebtedness and any other factors deemed by the members of the board of directors to be relevant at the time, subject always to the requirements of applicable laws.

Some financial information in this media release has been rounded and, as a result, the figures shown as totals in this media release may vary slightly from the exact arithmetic aggregation of the figures that precede them.

In this media release, we utilize certain alternative performance measures, including but not limited to EBITDA, adjusted EBITDA, adjusted EBITDA margin, net capex, adjusted net income, free cash flow and net leverage ratio that in each case are not defined in IFRS Accounting Standards. These measures are presented as we believe that they and similar measures are widely used in the markets in which we operate as a means of evaluating a company's operating performance and financing structure. Our definition of and method of calculating the alternative performance measures stated above may not be comparable to other similarly titled measures of other companies and are not measurements under IFRS Accounting Standards or other generally accepted accounting principles, are not measures of financial condition, liquidity or profitability and should not be considered as an alternative to profit from operations for the period or operating cash flows determined in accordance with IFRS Accounting Standards, nor should they be considered as substitutes for the information contained in our consolidated financial statements. You are cautioned not to place undue reliance on any alternative performance measures and ratios not defined in IFRS Accounting Standards included in this media release.

Alternative performance measures

For additional information about alternative performance measures used by management that are not defined in IFRS Accounting Standards, including definitions and reconciliations to measures defined in IFRS Accounting Standards, please refer to the link below:

[Alternative performance measures - SIG – for better](#)